

Jahresbericht Senioren Ü40, Rückrunde Saison 2017/2018 / Vorrunde Saison 2018/2019

Nachdem die Senioren Ü40 die Vorrunde Saison 2017/2018 in der Meisterklasse am Tabellenende abgeschlossen haben, und auch auf die Rückrunde keine weiteren neuen Mitspieler zur Mannschaft gestossen sind, haben wir auch die Rückrunde Saison 2017/2018 mit gleichem, mässigem Erfolg bestritten.

Da wir schon in den beiden Vorsaisons gegen den drohenden Abstieg aus der Meisterklasse gekämpft hatten, war es keine Überraschung, dass wir dieses Mal in den «sauren Apfel» beißen mussten. Am Saisonende zierten wir immer noch das Tabellenende.

Doch wie sich noch zeigen sollte sind wir tatsächlich unabsteigbar. Trotzdem feierten wir unser Saisonabschlussessen mit einem feinen Spagettiplausch im Kartbahn-Restaurant. Dem Trainertrio «Trainer123» sei für den Betrag vom Trainerhonorar zu diesem Essen mit Biertrinken gedankt.

Dass wir zu den «Unabsteigbaren» geworden sind, haben wir dem Aargauischen Fussballverband zu verdanken. Auf die neue Saison ist die Meisterklassengruppe mit den beiden Promotionsgruppen zu 3 einheitlichen Meisterschaftsgruppen vermischt worden. So spielen wir weiterhin in der höchsten Senioren Ü40-Spielklasse.

Leider sind auch auf die Vorrunde der Saison 2018/2019 keine jungen, hungrigen Zuzüge zu uns gestossen. So erspielen und erkämpfen wir weiterhin mit knappen, überaltertem Spielerkader unsere Punkte. Der Niveauunterschied zwischen den Spitzenmannschaften und den Schlusslichtern ist nun jedoch so gross, dass wir uns im absolut gesicherten Mittelfeld bewegen. Kanter Sieg und Niederlage halten sich fast die Waage.

Mit einem Nachtessen im Restaurant Central, haben wir zusammen mit den Senioren Ü50 diese Vorrunde ausklingen lassen. Auch dieses Mal sei den gespendeten Trainerhonorare gedankt.

Über die Winterpause werden, wie seit Jahren schon gewohnt, die Hallenfussballer jeweils Mittwoch abends, ein freiwilliges Training abhalten. Ob wir auch dieses Jahr eine Mannschaft an einem Hallenfussballturnier stellen werden, wird sich noch zeigen.

Mit einer guten Vorbereitung in die Rückrunde, wird unser Trainerduo sicher die nötigen Grundlagen legen. So können wir nochmals voll angreifen um weiterhin die «Grossen» zu ärgern und gegen die «Kleinen» das Punktemaximum heraus zu spielen. Abgerechnet wird dann auch dieses Mal Ende Saison.

Gegen die Überalterung der Senioren Ü40-Mannschaft ist kein Kraut gewachsen. Da frühestens in ca. 20 Jahren eigener Nachwuchs aus dem aktuellen Fanionteam zu erwarten ist, bleibt es weiterhin für alle Beteiligten eine grosse Herausforderung, eine konkurrenzfähige Seniorenmannschaft mit genügend Spielern für den Meisterschaftsbetrieb zu stellen.

Verfasst von Charly Leuenberger

Euer Präsi Hampe

